

Vlieskleber

Spezialkleber für Vlies und leichte Glasgewebe im Innenbereich.



Produktbeschreibung

Eigenschaften

- Verarbeitungsfertiger Dispersionskleber
- Zum Verkleben von Glas- und Zellulosevliesen
- Auch geeignet für Glasgewebe bis ca. 150 g/m² sowie vergleichbaren Wandbelägen
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Verarbeitungsfertig
- Gute Klebkraft
- Gute Offenzeit
- Spritzfertig eingestellt
- Optimal für Kleistergeräte geeignet
- Leicht zu verarbeiten
- Trocknet transparent auf
- Geruchsarm
- Frei von schädlichen Emissionen

Anwendungsbereich

Nur innen

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel

Kunststoffdispersion

Sonstige Inhaltsstoffe

Additive

Füllstoffe

Verbrauch

ca. 150 - 250 g/m²

Hinweis zum Verbrauch

Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.

Farbton

Transparent

Glanzgrad

Matt

Lagerhaltung

Kühl, jedoch frostfrei lagern

Verdünnung

Wasser

Untergründe

Geeignete Untergründe

- Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)
- Gipsputz
- Gipsbauplatten
- Gips-Wandbauplatten
- Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung aus dem ALLIGATOR-Produktprogramm nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen.

Vlieskleber

Untergrundvoraussetzungen

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 8 bei Innenbeschichtungen.

Gips-Wandbauplatten

Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 17.

Gipsbauplatten

Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.

Gipsputze, Gipssandputze, usw.

Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

Holzwerkstoffe innen (Spanplatten, OSB-Platten, usw.)

Sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit Rissbildung zu rechnen ist.

Porenbeton innen

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydropox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.

Unterputze innen

Mineralische Unterputze müssen ausgereift und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen, Spritzen

Spritzdaten

Airlless: Staudruck in bar: 160 - 290 / Spritzwinkel: 50° / Düsendgröße in inch: 0,021 / Filter: 60 mesh / Verdünnung: 5 %

Verarbeitung

Der verarbeitungsfertige Vlieskleber kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Alternativ kann der Kleber auch mit Hilfe eines Kleistergerätes auf den gewünschten Wandbelag appliziert werden.

Beachten

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Verträglichkeit

Nicht mit anderen Produkten mischen.

Praxis-Tipps

Neue mineralische Untergründe

Neue mineralische Untergründe erst nach Abbinden und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser 4 Wochen, beschichten. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen kann die Wartezeit auch länger sein.

Nichtbrennbarkeit

Gemäß DIN 4102 bleibt die Baustoffklasse A (Nichtbrennbarkeit) bei üblichen mineralischen Untergründen wie Putzen, Beton und auch Gipskartonplatten mit geschlossener Oberfläche auch dann erhalten, wenn sie oberflächlich mit Anstrichen auf Dispersionsbasis versehen sind. Für den Verwendungsnachweis als nichtbrennbares System im Innenbereich in Verbindung mit ALLFAtexx Glasgewebe und -vliese, siehe das Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnis (ABP).

Temperaturgrenze

Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

Trockenzeit

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.

Vlieskleber

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Hinweise

Produkt-Code D1

Allgemeine Hinweise Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge Produkt enthält Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Deklaration der Inhaltsstoffe Polyvinylacetatharz, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon)

Sicherheitsdatenblatt beachten Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

VOC Gehalt (in Gramm pro Liter) < 1 g/l

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

Inhalt	EAN-Code	Artikel-Nr.
25 KG	4002822026189	898713
15 KG	4002822025434	894985

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.